

# Freiformulierter Erfahrungsbericht

---

## Studienbegleitender Auslandsaufenthalt

### Basisdaten (bitte alle Angaben eintragen!)

Fakultät/Fach:	WiSo, Master Soziologie
Fachsemester:	2
Gastland:	Tschechien
Gasthochschule/-institution:	Karls-Universität Prag
Art des Aufenthalts (z.B. Studium, Praktikum)	Erasmus Auslandssemester
Zeitpunkt des Aufenthalts (z.B. SoSe 2016):	Wintersemester 2022/23
Dauer des Aufenthalts (z.B. 3 Monate):	4 Monate
Mobilitätsprogramm (z.B. Hamburglobal, Zentralaustausch):	Erasmus
Bewerbungsrunde (z.B. März 2016):	März 2022

### Erfahrungsbericht Auslandssemester Prag

Im Wintersemester 2022/23 habe ich mein Auslandssemester an der Karls-Universität Prag and der Faculty of Social Sciences absolviert.

Nachdem ich die Info-Veranstaltung der WiSo Fakultät besuchte, stand für mich der Entschluss fest und ich begann mit der Vorbereitung meiner Bewerbung Ende Dezember 2021. Generell war der Bewerbungsprozess und die Betreuung bei Fragen durch die UHH für mich relativ unkompliziert, da alle interessierten in der Info-Veranstaltung und anschliessend eine Art Checkliste erhielten, was zur Bewerbung alles nötig ist. Ich musste einen englischen Sprachtest absolvieren, da würde ich empfehlen sich früh genug darum zu kümmern, das ging jedoch auch problemlos an der UHH.

Nachdem ich meine Zusage erhalten habe, dauerte es einige Zeit, bis die Uni in Prag mich kontaktierte und ich meine Ansprechpartnerin erhielt. Nachdem ich die UHH darauf hinwies, meldete sich die KU bei mir und ich konnte mein Learning Agreement unterzeichnen lassen. Dabei gab es bei mir keinerlei Probleme, und es konnte alles angerechnet werden.

Ich habe meine finanzielle Förderung leider sehr spät (Anfang November) erhalten, was für mich anfangs etwas schwierig war, als das Geld jedoch eintraf kam ich damit gut zurecht, was jedoch auch daran lag, dass ich ein Top Up erhielt.

Als ich das organisatorische vorbereitet hatte fing ich an mit der Wohnungssuche, was schwieriger war als gedacht. Zwar bietet die Uni in Prag die Möglichkeit ziemlich günstig in einem der Wohnheime zu wohnen, da diese jedoch etwas ausserhalb liegen habe ich mich dagegen entschieden. Die Wohnungssuche ist vor Ort natürlich etwas einfacher, da dann sichergestellt werden kann ob die Wohnung/ das Zimmer wirklich existiert, da es leider öfter vorkommt, dass sich Betrüger\*innen die Notlage Studierender zunutze machen. Nachdem ich mich in einigen Facebook-Gruppen umgesehen hatte, habe ich mit einigen anderen Erasmus Studierenden eine Wohnung über eine Agentur mieten können. Das war leider teurer als gedacht, aber ich war am Ende trotzdem sehr froh, da meine Mitbewohner\*innen meine engsten Freund\*innen vor Ort wurden und ich mich sehr wohl gefühlt habe. Ausserdem habe ich relativ zentral gewohnt, was mir wichtig war. Bei den Agenturen kommt es immer etwas darauf an, welche man wählt, meine war ErasmusInPrague und ist auch dafür bekannt etwas teurer zu sein. Grundsätzlich sind die Mietpreise für internationale Studierende vergleichbar mit Hamburger Mietpreisen. Ich würde grundsätzlich empfehlen früh genug anzufangen zu suchen und sich in Gruppen zu vernetzen, da viele Internationals gemeinsam nach Wohnungen suchen. Und sollte es aus Deutschland nicht klappen, hat es bei den meisten vor Ort auch funktioniert.

Die Anreise war sehr bequem: in nur 7 Stunden ist es möglich relativ günstig von Hamburg aus direkt mit dem Zug nach Prag zu fahren. Die Eingewöhnung viel mir sehr leicht, da die Uni und ESN ein breites Angebot an Veranstaltungen zum Kennenlernen anderer Erasmus Studierender anbietet. Auch der Einstieg in das Studium an sich wurde uns sehr leicht gemacht, da die Fakultät schon vor Semesterbeginn online Info-Veranstaltungen anbot um alles Organisatorische (Anmeldung, Kurswahl etc.) zu klären. Da alle Kurse in englischer Sprache waren, war das auch kein Problem und ich bin sehr zufrieden, da ich wirklich interessante Kurse belegen konnte, die meinen Horizont erweiterten.

Was mir sehr positiv in Erinnerung geblieben ist, ist der öffentliche Verkehr, der wirklich sehr gut funktioniert und für 15 Euro für Studierende unter 26 für 3 Monate sehr günstig ist.

Das Leben in Prag ist sehr schön und dynamisch. Das Kulturangebot ist riesig, aber auch wenn man mal in die Natur möchte, gibt es in und um die Stadt sehr viele Naherholungsmöglichkeiten. Grundsätzlich gibt es so viele Freizeitaktivitäten vor Ort, sodass ich nicht so sehr das Bedürfnis hatte in andere Städte zu reisen. Da Wien mit dem Flixbus nur 4 h entfernt ist, habe ich dort ein Wochenende verbracht und zwei Tagesausflüge innerhalb Tschechiens gemacht. Alles in allem war das Auslandssemester eine super Erfahrung die ich auf jeden Fall weiter empfehlen kann.